

Liebe Freunde unseres Vereins BDS Unternehmerinnen Region Stuttgart e.V., sehr geehrte Frau Störr-Ritter, Präsidentin des Landesvorstands des Bundes der Selbständigen Baden-Württemberg, sehr geehrter Herr Dörr, Hauptgeschäftsführer des BDS Landesverbandes, sehr geehrte Frau Höfer, Vorsitzende der Unternehmerinnen im BDS Landesverband, sehr geehrte Frau Krause-Müller, Mitglied des BDS Landesvorstandes, meine sehr verehrten Damen und Herren.  
Ich heiße Sie herzlich willkommen auf der Gründungsfeier unseres neuen Vereins BDS Unternehmerinnen Region Stuttgart e.V. Ich freue mich, dass so viele Menschen, an diesem kalten Winterabend, den Weg zu uns gefunden haben, um mit uns zu feiern. Und dazu gibt es auch allen Grund, denn es ist vollbracht ! Der BDS Unternehmerinnen Region Stuttgart e.V. wurde von 10 Unternehmerinnen am 27.09.2005 in einer rasanten, zielstrebigem, und euphorischen Sitzung gegründet. Am 09.11.2005 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister.

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg hat damit ein neues Familienmitglied: 's isch a Mädle - und was für eins!

Schon in der Gründungsphase unseres Vereins hat sich gezeigt: Wir sind besonders: Wir sind schnell, wir sind effizient und wir kommen zur Sache. Kurzum, wir haben keine Berührungängste, sind offen und haben Humor. Also meine Damen und Herren: Zickenalarm ist bei uns nicht zu befürchten :) Was liegt denn nun näher, als unter dem Dach des BDS einen eigenständigen Verein als Plattform für die Belange der Unternehmerinnen in der Region Stuttgart zu gründen.

Ich selbst zum Beispiel habe sofort nach Beginn meiner Selbständigkeit Anschluss an einen Interessenverband gesucht. Der BDS, über den Ihnen Frau Störr-Ritter nachher noch ausführlich berichten wird, hat mich aufgrund seiner Vielseitigkeit in den Branchen und aufgrund seiner Größe überzeugt. Nach einiger Zeit aber begann ich mich zu fragen, wo ich mich beim BDS einbringen könnte. Leistungsschauen und Mittelstandskundgebungen schienen mir nicht das Richtige für mich zu sein. Mal einen Artikel in "Der Selbständige" zu schreiben, war zwar ein Anfang von Eigeninitiative, aber ich saß immer noch allein im stillen Kämmerlein. Da kam mir die Einladung zum Kick off Meeting für Unternehmerinnen im BDS gerade recht. Daraus entstand seit Oktober 2004 ein monatlich stattfindender Business Netzwerk Treff. Endlich hatte ich die Möglichkeit, mit anderen Einzelkämpferinnen Kontakte zu knüpfen. Endlich schmorte ich nicht mehr nur im eigenen Saft! Freundschaften, Kooperationen und Synergien sind in diesem ersten Jahr entstanden. Doch irgendwann genügte das nicht mehr. In diesem Sommer kam die Frage auf, ob wir nicht einen Verein gründen sollten. Ute Höfer wurde eingeladen, um uns von Frauenunternehmen.de zu erzählen. Ehrlich gesagt, war uns anfänglich nicht so recht klar, warum wir einen Verein brauchten. Eigentlich passte doch alles. Eigentlich hatten wir unser Netzwerk und machten Geschäfte miteinander. Wir fanden uns sympathisch und gingen auch mal ein Bier trinken. Was willst Du mehr? Eigentlich - und "uneigentlich"???

Ein loses Netzwerk ohne Struktur erreicht bald die Grenzen seiner Möglichkeiten. Wie sollte sich das Netzwerk finanzieren? Wer sollte regelmäßige Veranstaltungen organisieren? Wie sollten ohne konkrete Inhalte neue Interessentinnen geworben werden? Als Rechtsanwältin ist mir durchaus bewusst, dass ein eingetragener Verein schon allein aus haftungsrechtlichen Gründen die sinnvollste Lösung war. Ein Verein unter dem Dach des BDS bietet uns die besten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Wir wollen die Strukturen des BDS nutzen und hoffen andererseits neue Impulse in den BDS hineinzutragen. Es ist uns klar, dass wir mit der Vereinsarbeit Neuland betreten. Doch wir werden schnell lernen und freuen uns darauf! Nicht mehr nur Mitglied sein. Selber machen! Wir haben Feuer gefangen!

Nur 68 Tage sind zwischen der Entscheidung, einen Verein zu gründen bis zu seiner Gründung vergangen. Wir haben die Satzung formuliert, Formalitäten geklärt und Gründungsmitglieder eingeladen. Am 27.09. haben wir die Satzung beschlossen, den Vorstand gewählt und waren innerhalb von dreieinhalb Stunden gegründet. Schon am 05.10. waren alle Unterlagen beim Gericht. Und eines kann ich Ihnen sagen, wenn nicht die Urlaubszeit dazwischengekommen wäre, hätten wir es in der Hälfte der Zeit geschafft :). Es gab nicht ein überflüssiges Wort. Alles zielte auf die Gründung ab. Die Stimmung in der Versammlung war so gut und ansteckend, dass sich sogar eine Frau, die nur als Gast gekommen war, spontan entschloss, Gründungsmitglied zu werden. Und, Herr Dörr: Auch Sie haben wir mit unserem Tempo buchstäblich "umgehauen". Stimmts ?)

Nun stellen Sie sich vielleicht die Frage: Warum denn dieser ganze Stress ? Ganz einfach:

"Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und niemand ginge, um einmal zu schauen, wohin wir kämen, wenn wir gingen..."

Diese schönen Worte habe ich mir von Kurt Marti geliehen. Sie verdeutlichen genau das, was wir sind und was wir wollen. Ein Satz von Ute Höfer, die nachher noch zu Ihnen sprechen wird, ist mir im Gedächtnis haften geblieben. Sie sagte: Erfolg hat 3 Buchstaben: T U N

Das ist so einfach - und verkörpert alles, was uns persönlich prägt. Wir reden nicht ewig - wenn wir einmal von einer Sache überzeugt sind, tun wir es einfach. Viele von Ihnen haben folgendes sicher auch schon oft erlebt: Irgendwer wird demnächst etwas ganz wichtiges ganz bestimmt machen - vielleicht auch erst im nächsten Jahr - mal sehen - Morgen ist ja auch noch ein Tag - Gut Ding will Weile haben... Wir sind Unternehmerinnen und keine Unterlasserinnen!

weiter Seite 2

Wir haben uns gefunden. Dies ist erstaunlich, ja anrührend, denn wenn man Kriterien, wie Alter, Herkunft und Beruf ansetzt, könnten wir unterschiedlicher nicht sein. Zwischen uns liegen zum Teil mehr als 20 Jahre Lebenserfahrung. Ich beispielsweise komme aus Chemnitz; meine Mitstreiterinnen stammen zum Beispiel aus Duisburg, Detmold, Altbach am Neckar, Gärtringen oder Stuttgart. Die von uns vertretenen Branchen reichen von der Kosmetikerin bis zur Finanzberaterin, von der Inhaberin eines Reisebüros bis zum externen Personalbüro um nur einige zu nennen. Sie können sich gern selbst ein Bild machen. Wir stehen Ihnen nachher alle zur Verfügung und auf den Seitenborden vor diesem Raum liegen die Geschäftsprospekte unserer Unternehmerinnen aus.

Was sind unsere Ziele? Wir wollen ein Netzwerk von und für Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen und Führungsfrauen sein. Unsere Mitglieder sollen gegenseitig vom Know How der anderen profitieren. Dazu werden monatlich Vorträge zu verschiedenen Themen, Diskussionsrunden, Seminare angeboten. Das Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2006 liegt aus. Bitte bedienen Sie sich. Des weiteren wollen wir unseren Horizont erweitern, indem wir Betriebsbesichtigungen durchführen. Erste Kontakte sind bereits geknüpft. Zukunftsmusik ist die Installation eines Beraterinnenforums. D.h. turnusmäßig soll eine Beratung der Mitglieder auf den Fachgebieten, die unsere Unternehmerinnen vertreten angeboten werden. Das Forum soll offen und kostenlos für unsere Mitglieder sein. Mitglieder der anderen Vereine unter dem Dach des BDS werden gegen einen Kostenbeitrag ebenfalls Zugang zu diesem Forum bekommen. Sie sehen, wir sind professionelle und qualifizierte Vertreterinnen der Wirtschaft und haben einiges zu bieten.

Heute ist ein Tag an dem eine Vorsitzende die Gelegenheit hat, das außergewöhnliche Engagement unserer Gründungsmitglieder besonders anzuerkennen. Nicht nur die Gründung selbst wurde zügig und erfolgreich vorangetrieben. Innerhalb kurzer Zeit verfügten wir über professionelle Werbemittel und eine Internetseite. Unsere Geschäftsstelle war von der ersten Minute an "online". Telefonnummer, Faxnummer, email-Adresse waren im Handumdrehen eingerichtet und frühere Interessentinnen von der Gründung informiert. Unmittelbar nach der Gründung waren die Konditionen für die Eröffnung eines Geschäftskontos ausgehandelt. In nullkommanix war das Veranstaltungsprogramm für das nächste Halbjahr fertig. Die Buchungen für unsere Veranstaltungen im Landhaus in Ostfildern funktionierten reibungslos - wie von Zauberhand. Das alles wird von Frauen geleistet, die selbst so viel eigenes Geschäft haben, dass sie manche Nachtschicht einlegen müssen - und "nebenbei" zum Teil auch noch eine Familie und Kinder haben. Das machen die alles ohne großes Getöse. Was zu erledigen ist, wird selbstverständlich erledigt. Aber, meine Damen und Herren, es ist durchaus nicht selbstverständlich! Und gerade weil Ihr es trotzdem macht, danke ich Euch, liebe Gründungsfrauen, von ganzem Herzen. Ich danke Euch auch für das Vertrauen, dass Ihr mir geschenkt habt, als Ihr mich zur 1. Vorsitzenden gewählt habt.

Danken möchte ich heute auch den Vertretern des Landesverbandes. An erster Stelle ist hier Frau Störr-Ritter zu nennen. Sie haben als Initiatorin des ersten Treffens der Unternehmerinnen "den Zug auf die Schiene gesetzt hat". Ich danke Ihnen auch dafür, dass Sie unserer heutigen Gründungsfeier durch Ihr Grußwort besonderen Glanz verleihen. Ein herzlicher Dank geht auch an Sie, Herr Dörr. Sie haben immer ein offenes Ohr, und unterstützen uns mit Rat und Tat. Mit Ihnen zusammenzuarbeiten, ist ein großes Vergnügen: Es wird immer konkret an der Sache gearbeitet aber für ein nettes Wort ist auch immer Zeit. Ich bedanke mich auch bei Ihnen, Frau Krause-Müller. Sie sind zu unseren Netzwerktreffen gekommen und waren auch bei der Gründung im September anwesend. Sie haben uns mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wohlwollen motiviert und gestärkt. Ich danke auch Ihnen, Frau Höfer. Sie haben sehr gute Überzeugungsarbeit geleistet, indem Sie uns die Vorteile eines Vereins deutlich gemacht haben. Toll, dass Sie sich bereit erklärt haben, bei unserer Feier den Vortrag zu halten! Ohne Sie, Frau Schnauer, hätten unsere Netzwerktreffen und auch diese Gründungsfeier nicht stattfinden können. Sie haben unsere Einladungen verschickt und vor der Gründung unseres Vereins die Adressdateien gepflegt. Ein herzlicher Dank geht daher auch an Sie. Nicht zuletzt danken wir dem BDS als Dachverband für die finanzielle Unterstützung vor und während der Gründungsphase.

Ich hoffe, dass der feierliche Start unseres Vereins heute sich in der weiteren Arbeit fortsetzt und wir engagierte Frauen gewinnen können, bei uns Mitglied zu werden. Ich wünsche Ihnen heute Abend viel Spaß beim knüpfen von neuen Kontakten und wünsche Ihnen anregende Gespräche. Bevor ich das Wort an Frau Störr-Ritter übergebe, lassen Sie mich mit einem Zitat schließen:

"Nicht weil die Dinge so schwierig sind, wagen wir sie nicht, sondern weil wir sie nicht wagen, sind sie so schwierig."

Also: lasst es uns wagen!